

pfarreiblatt

St. Anton • St. Michael | St. Johannes | Der MaiHof - St. Josef | St. Karl
St. Leodegar im Hof | St. Maria zu Franziskanern | St. Paul | St. Philipp Neri | St. Theodul

Lange Nacht der Kirchen

Am 23. Mai öffnen zahlreiche Kirchen ihre Türen und Tore anlässlich der «Langen Nacht der Kirchen». Ein Überblick über die Anlässe im Pastoralraum Stadt Luzern. [Seite 3](#)

Gemeinsam engagiert

Mit dieser Ausgabe startet die Kampagne «gemeinsam engagiert» im Pfarreiblatt. Bis Oktober werden zehn Partner:innen vorgestellt, die die Katholische Kirche Stadt Luzern unterstützt. [Seite 16](#)

Papst Leo XIV.

Kurz vor Druck dieser Pfarreiblattausgabe ereignete sich ein historischer Moment in Rom: «Habemus papam». Ein Bild kurz nach der Wahl auf [Seite 16](#)



Das interreligiöse Begegnungstreffen findet jeweils in der Kornschütte statt. Dieses war letztmals im 2022. Foto: Roberto Conciatori

Unter einem Dach

Am 21. Mai laden die Luzerner Religionsgemeinschaften zum Begegnungstreffen «Unter einem Dach» in die Luzerner Kornschütte ein. 14 Gemeinschaften beteiligen sich daran. Bereits am 7. Mai wurde der Verein «Luzerner Forum der Religionsgemeinschaften» gegründet. [Seite 2](#)

Kolumne



Felicitas Ameling ist Spitalseelsorgerin im Kantonsspital Luzern.

> Dank an Martin Luther King.

Morgens, wenn ich erwache, die Sonne hinter dem Rossberg aufgeht, die Vögel ihr Morgenkonzert anstimmen und die ganze Welt neu und wunderschön ausgebreitet darliegt, frage ich mich, wovon sie wohl geträumt hat.

Ich habe einen Traum:

Dass die Welt heil ist.

Dass es gute Nachrichten gibt.

Dass man in der Zeitung von Menschen liest, die leben und nicht sterben.

Dass Haiti, Sudan, Ukraine, Gaza zu Synonymen für Frieden werden.

Ich habe einen Traum:

Dass Gleichberechtigung herrscht in Ländern, Religionen, Institutionen.

Dass Gleichheit eine Grundhaltung ist und Freiheit den Menschen immanent.

Ich habe einen Traum

Ich habe einen Traum:

Einen Traum, der vom Leben erzählt, von dem, was möglich ist, der das Unmögliche angeht und nicht aufgibt.

Einen Traum, der singt und lacht und Unordnung stiftet, überall da, wo Strukturen eingefahren erscheinen.

Ich habe einen Traum, der die Tiere und die Natur nicht bloss als Objekte ansieht, sondern als Subjekte mit eigenen Rechten.

Ich habe einen Traum:

Nein, ich habe viele Träume.

Träume, die Notwendigkeiten sind,

Träume, die ein Miteinander ermöglichen,

Träume, die Mut machen, trösten, verändern und aufbauen.

Ich habe Träume, die anecken, zu gross, zu unglaublich sind.

Ich habe Träume!

Wovon träumen Sie?

Felicitas Ameling

Viele Wege, ein gemeinsames Ziel

Religion ist Gemeinschaft. Am 21. Mai laden die Luzerner Religionsgemeinschaften deshalb wieder zum Begegnungstreffen «Unter einem Dach» in die Luzerner Kornschütte ein. Am 7. Mai gründeten sie einen Verein, um ihren Dialog zu stärken.

Christ:innen, Jüdinnen und Juden, Baha'i, Hindus, Buddhist:innen, Orthodoxe, Freikirchliche: 14 Gemeinschaften beteiligen sich an der sechsten Auflage von «Unter einem Dach», drei mehr als beim letzten Mal im Herbst 2022, darunter die Ukrainisch-Orthodoxe Gemeinschaft Luzern. «Miteinander auf dem Weg» lautet dieses Jahr das Motto. «Auf unterschiedlichen Pfaden, aber mit demselben Ziel engagieren sich die Religionsgemeinschaften für ein friedvolles Zusammenleben in dieser Welt», heisst es dazu in der Einladung.

«Im Gespräch bleiben, auch wenn wir unterschiedliche Meinungen haben, darum geht es», sagt Hana Mehmedovic. Sie ist Muslimin. Die IGL, die Islamische Gemeinschaft Luzern, lud deshalb im März erneut auch Gäste aus anderen Religionen zu einem Iftar ein, dem abendlichen Essen nach Sonnenuntergang während des Ramadans. Im Zentrum St. Michael in Littau waren alle 500 Plätze besetzt. Bei «Unter einem Dach» vom 21. Mai singt Mehmedovic im bosnischen Frauenchor mit.

Alleine «etwas schwierig»

Adrian Suter, Pfarrer der Christkatholischen Kirchgemeinde Luzern, sass auch schon an einem Iftar mit am Tisch. «Religiös-spirituell zu leben betrifft nicht nur mich selbst. Religion ist Gemeinschaft», sagt er. Tamar Krieger nickt. Religion alleine zu leben sei «etwas schwierig», findet sie. Krieger ist Jüdin und mit einem interreligiösen Team verantwortlich für das nächste «Unter einem Dach». Die drei Luzerner Landes-



Religiöse Traditionen erklären und Raum für den Austausch schaffen.

Foto: Roberto Conciatori

kirchen machen den Begegnungsabend seit der Erstaufgabe 2013 möglich.

Sich besser kennenlernen

Für Krieger ist «Unter einem Dach» nicht nur «eine wunderbare Gelegenheit, unterschiedliche Religionsgemeinschaften kennenzulernen». Sie hat zudem erfahren, dass man dabei auch sich selbst und die eigene Religion besser kennenlernt. «Und vielleicht sogar einmal etwas bei einer anderen Gemeinschaft besser findet.» Krieger schmunzelt.

Der Abend im Luzerner Rathaus erklärt also religiöse Traditionen und schafft Raum für den Austausch. Sichtbar werden soll dabei, dass Werte wie Solidarität, Menschenwürde und Einsatz für den Frieden alle Gemeinschaften verbinden.

Mitverantwortung tragen

Die Plattform «Religionsvielfalt im Kanton Luzern» der Universität Luzern listet 35 religiöse Gemeinschaften auf. Viele von deren Angehörigen kamen einst als Flüchtlinge in die Schweiz. Inzwischen sind manche eingebürgert, jüngere

hier geboren. «Religion wird damit von einem Bereich der Integration zu einem Miteinander, das den Dialog braucht», sagt Krieger. «Und alle, auch die kleinen Gemeinschaften, sollen Mitverantwortung tragen», ergänzt Suter. Beide begrüssen deshalb den Verein «Luzerner Forum der Religionsgemeinschaften», der am 7. Mai gegründet wurde.

«Unter einem Dach» zwei Wochen später wird damit zu einer öffentlichen Bestätigung des guten Einvernehmens. Das Grusswort von Stadträtin Melanie Setz drückt zudem aus, dass auch dem Staat an der guten Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften gelegen ist.

Dominik Thali

Unter einem Dach

14 Luzerner Religionsgemeinschaften laden zur Begegnung ein. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen aus unterschiedlichen Religionen sowie an Menschen ohne religiöse Zugehörigkeit, die an Dialog und Verständigung interessiert sind.

Mi, 21. Mai, 18.30–21.30,

Kornschütte im Rathaus Luzern,

Eintritt frei, Zutritt jederzeit möglich

Lange Nacht der Kirchen – ein Überblick

Am Freitag, 23. Mai findet in der Schweiz – und in anderen europäischen Ländern – die «Lange Nacht der Kirchen» statt. 18 Kantone öffnen ihre Kapellen und Kirchen für Interessierte mit verschiedenen Angeboten. Hier ein Überblick über die Anlässe im Pastoralraum Stadt Luzern. Programm unter: langenachtderkirchen.ch

Kirche St. Johannes

Liebe, Tod & Teufel – Märchen für Erwachsene mit Musik

Taucht mit uns ein in die Welt der Märchen, die mit ihrer klaren Bildsprache von dem erzählen, was unser Leben ausmacht – von Liebe, Tod & Teufeln.

Erzählerinnen: Steffi Brügger und Angela Brücker-Hoorn

Musik: Angela Brücker-Hoorn (Harfe)

Anschliessend Apéro im Innenhof

Eintritt frei / Kollekte

Zeit: 20.00–21.15

Ort: Katholische Kirche St. Johannes, Schädritstrasse 26



Miteinander ins Gespräch kommen und einen Drink geniessen auf der Terrasse vor der Peterskapelle während der Langen Nacht der Kirchen (2023). Foto: Meinrad Furrer

Pfarreien Littau und Reussbühl

Kirchturmführung, Orgelstücke und Klänge vom Duo Klangpaar und vom Kirchenchor Littau

Die Pfarreien Littau und Reussbühl bieten gemeinsam ein Programm in der Kirche St. Theodul in Littau an. Der Treffpunkt für die Kirchturmführungen ist beim Pfarrsaal. Die Konzerte um 20.00 und 21.00 sind identisch, sodass man entweder bleiben oder nur eine Stunde teilnehmen kann. Sie dauern jeweils 50 Minuten, es bleibt genug Zeit, um zu kommen oder zu gehen. Der Abend endet mit einem rund zehnminütigen Friedensgebet.

18.00 und 19.00: Kirchturmführung

20.00 und 21.00: Kirchenchor Littau und Duo Klangpaar

22.00: Drei Organisten spielen Orgelstücke und es werden besinnliche Texte gelesen.

23.00: Friedensgebet

Ort: Katholische Kirche St. Theodul, Gasshofstrasse 2

Markuskirche

Neues Leben hinter alten Mauern

Wie klingt der Lobpreis bei uns am Sonntagmorgen? Wer gwundrig ist, ist herzlich eingeladen, die moderne Kirchenmusik einer unserer Lobpreisbands live zu geniessen. Auch gibt es die Möglichkeit, die 126-jährige Geschichte der Markuskirche zu entdecken. Wer schon immer einen Blick in das Innere der Markuskirche werfen wollte, hat nun die Gelegenheit dazu. Die Kirche wurde ursprünglich als «St. Mark's Church» 1898/1899 gebaut. Zu jeder halben Stunde wird die Geschichte der Kirche vorgestellt. Und wer Lust auf eine Bratwurst (oder vegane Optionen) hat – bis 22.30 werden Grillwaren und Getränke angeboten. Es lädt ein: BewegungPlus Schweiz

18.00–22.30: Moderne Kirchenmusik erleben

18.00–21.50: Neues Leben hinter alten Mauern (Start zu jeder halben Stunde)

18.00–22.30: Speis und Trank

Ort: Markuskirche, Haldenstrasse 31

Peterskapelle

S'Löbe ufmische – Aufmischbar

Auf der Terrasse vor der Peterskapelle mischen wir dir den Drink, der zu dem passt, was dir im Leben wichtig ist. Die Kapelle ist wie eine Lounge eingerichtet und lädt ein, eine chillig-inspirierende Atmosphäre zu geniessen. Livemusik mit «defacto», Charonne Débora Placathose und Andi Fuhrer.

Es laden ein: reformierte, katholische und christkatholische Kirche und Heilsarmee

Zeit: 18.00–23.30

Ort: Peterskapelle, Kapellplatz 1a

Mariahilfkirche

Geschichte der Mariahilfkirche und südamerikanische Folklore

Entdecken Sie die Geschichte und Geheimnisse einer der weniger bekannten Kirchen in Luzern. Ebenso besteht die Möglichkeit, die – Ihnen vielleicht noch – unbekannten Katakomben unter der Mariahilfkirche zu besichtigen. Bei Folkloremusik aus Südamerika mit María y Franco und einem Apéro aus spanischsprachigen Ländern können verschiedene Köstlichkeiten genossen werden.

18.00/20.00/22.00: Geschichte und Geheimnisse der Mariahilfkirche (45 Minuten)

18.45/20.45/22.45: Besichtigung der unbekannten Katakomben (15 Minuten)

19.00/21.00/23.00: Südamerikanische Folkloremusik mit Apéro aus spanischsprachigen Ländern (30 Minuten)

Ort: Mariahilfkirche, Museggstrasse 21

Gottesdienste

Samstag, 17. Mai

18.00 Gottesdienst, Kapelle St. Anton
Gestaltung: Thomas Lang

Orgel: Peter Heggli

Kollekte: Papstopfer, Peterspfennig

Sonntag, 18. Mai

Wir sind zu Gast am Gottesdienst um 10.00 in der reformierten Kirche Weinbergli.

Samstag, 24. Mai

18.00 Gottesdienst, Kapelle St. Anton
Orgel: Giulio Lucciola

Sonntag, 25. Mai

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Michael
Gestaltung: Urs Brunner

Orgel: Fred Gassmann

Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 29. Mai – Auffahrt

10.00 Gottesdienst, Kirche St. Anton
Gestaltung: Edith Birbaumer

Musik: Tereza Kotlanova, Gesang;

Philippe Frey, Orgel

Kollekte: Huusglön

Werktagsgottesdienste

Dienstag, 20. Mai

9.00 Eucharistiefeier, Kapelle Matthof

Mittwoch, 21. Mai

9.00 Gottesdienst, Kapelle St. Anton

Mittwoch, 28. Mai

9.00 Frauengottesdienst, Unterkirche

St. Michael

Gestaltung: Anneliese Steffen

Anschliessend Frühstück

Stunde der Achtsamkeit

Donnerstag, 22. Mai, 19.00/19.30,
Kirche St. Michael

Unsere Verstorbenen

Anna Amrein-Küng (1931)

Emma Hofer (1934)

Anna Eggenschwiler (1936)

Lore Gernet-Eichenberger (1944)

Kontakt

Pfarreien St. Anton • St. Michael

St. Anton, Langensandstrasse 5

6005 Luzern

MO–FR, 9.00–12.00/14.00–17.00

St. Michael, Rodteggstrasse 6

DI+DO, 9.00–12.00

anton-michael@kathluzern.ch

041 229 91 00/anton-michael.ch

Begegnung im Sommer

Sommer, Sonne, Begegnungszeit – zum Beispiel beim Spielplatzcafé St. Anton oder beim neuen Begegnungsplatz in St. Michael. Freude ist garantiert.



Spass, Spiel und gemütliches Beisammensein auf dem Spielplatz St. Anton.

Foto: Priska Ketterer

Der Sommer steht vor der Tür und damit die Zeit, in der es uns wieder nach draussen zieht. Die Pfarreien bieten zwei tolle Orte, um sich draussen zu treffen und miteinander in Kontakt zu kommen. Sie sind herzlich willkommen!

Spielplatzcafé St. Anton

Das Spielplatzcafé startet in die neue Saison. Was einst als einfache Idee begann, ist heute ein beliebter Treffpunkt für Familien geworden. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem Kinder spielen und Erwachsene sich austauschen können. Daraus entstand ein offenes Zusammensein, welches die Gemeinschaft stärkt. Das Spielplatzcafé ist bei trockenem Wetter jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr offen. Es gibt Kaffee, Sirup und etwas zum Knabbern. Vor allem aber gibt es Zeit zum Plaudern, Lachen und Zuhören. Ob jung oder alt, neu oder bekannt – alle sind willkommen.

Begegnungsplatz St. Michael

Diesen Frühling hat auch St. Michael mehr Raum für Begegnung geschaffen: Beim Eingang zum Pfarreiheim ist unter der Mitarbeit der Kerngruppe «Quartier Garten Mi-

chael» ein neuer Platz mit Tisch und zwei Bänken entstanden, die zum Verweilen einladen. Ein Platz für alle, um draussen eine Pause einzulegen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen einzubringen, zu spielen oder bewusst die Sonne und den Garten geniessen. Herzlich willkommen! Nutzungszeiten: 7 bis 22 Uhr.

Ein Stück gelebte Pfarrei

Das Spielplatzcafé und der Begegnungsplatz zeigen, was unser Pfarreileben ausmacht: Nähe, Offenheit, Lebensfreude und das Interesse am Miteinander. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter – und auf einen Sommer voller Begegnungen!

*Bergita Krasniqi
und Esther Häusermann*



Illustration zum neuen Platz in St. Michael. Grafik: Marcel Bucher

Pfarreiagenda

ELKI-Kinderflohmarkt

MI, 21. Mai, 14.00–16.00, Pfarreiheim oder Kirchenplatz St. Michael

Kinder verkaufen oder tauschen ihre Spielsachen. Infos: elkisternmatt.ch

Mittagstisch

DI, 27. Mai, 12.15, Pfarreisaal St. Anton, Anmeldung bis MO, 12.00: 041 229 91 00, anton-michael@kathluzern.ch

Generationenpark Hirtenhof

FR, 30. Mai, 9.00, Endstation Bus Nr. 8
Fitness unter professioneller Anleitung. An jedem letzten Freitag im Monat führt uns eine Instruktorin durch das Training, mit spielerischen Übungen, mit und ohne Geräte. Die kostenlosen Lektionen finden bei jeder Witterung statt, ohne Anmeldung. An allen übrigen Freitagen treffen wir uns ohne Begleitung von 9 Uhr bis 10 Uhr zum Training, jedoch nur bei trockenem Wetter. Auskunft bei M. Cserhati, 044 825 47 24

Pfarrei und Vicino Schönbühl

Tanz und Musik 60+

MO, 2. Juni, 14.30–16.00, grosser Saal, Pfarreiheim St. Michael

Ein geselliger Nachmittag mit Musik und Tanz. Kommen Sie vorbei! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Angebot findet jeden 1. Montag im Monat statt (ausser Sommerferien) und ist kostenlos. Infos: Esther Häusermann, quartierarbeit.michael@kathluzern.ch, 041 229 91 21

Regelmässige Angebote

montags: offener Frauentreff 60+, 14.00–16.00, Pfarreisaal, reformierte Kirche Weinbergli
dienstags und donnerstags: 9.30–11.00 und mittwochs: 14.00–16.00, Krabbeltreff, kleiner Saal St. Anton
mittwochs: 14.00–17.00, Spielplatzcafé St. Anton, bei trockenem Wetter
mittwochs: Offenes Malen für Mütter, Väter, Kinder, 15.00–17.00, Malatelier St. Anton
FR, 30. Mai: Jassen, ehemals KAB, 18.00, kleiner Saal St. Anton

Unsere Taufkinder

Jamero Keychai Häfliger

Liano Camillo Häfliger

Lio-Isaiah de Brito Pacheco

Gottesdienste

Sonntag, 18. Mai

10.30 Matinée Theologie und Kunst

Gestaltung: Stefan Knor

Musik: Diversion String Quartet

Kollekte: Verein Jobdach

Sonntag, 25. Mai

10.30 Kommunionfeier

Gestaltung: Eva Hämmerle

Orgel: Beat Heimgartner

Kollekte: Für die gesamtschweizerischen

Verpflichtungen des Bischofs

10.30 Chinderchile im reformierten

Gemeindehaus

19.15 Abendlob im Geiste von Taizé

Donnerstag, 29. Mai – Auffahrt

Kein Gottesdienst in St. Johannes

Unsere Verstorbenen

Gertrud Kneubühler (1930)

Walter Stilling (1924)

Eugen Kurmann (1936)

Frieda Graf (1931)

Andrée Rast (1953)

Peter Rast (1948)

Kontakt

Pfarrei St. Johannes

Schädrütistrasse 26, 6006 Luzern

041 229 92 00

st.johannes@kathluzern.ch

johanneskirche.ch

Sekretariat:

Monika Schenk, Irene Wigger-Lang

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 9.00–12.00

Dienstag und Donnerstag, 14.00–16.00

Pfarreileitung:

Herbert Gut

Pfarreiseelsorge:

Eva Hämmerle, Stefan Knor

Quartierarbeit:

Anja Willms

Team Religionsunterricht:

Markus Hildbrand, Svenja Antonini-Nova

Offene Jugendarbeit:

Andreas Kaufmann, Peter Egli

Hauswart / Sakristan:

Petar Jurkic, Philipp Winiger

Kirchenmusik:

Beat Heimgartner, Organist

Fausto Corbo, JohannesChor

Jörg Heeb, Kinderchor

Landschaften der Seele

In der Matinée vom 18. Mai: Musikalische, künstlerisch-theologische Annäherungen an aussergewöhnliche Werke von Caspar David Friedrich.



«Mönch am Meer» von Caspar David Friedrich.

Foto: Wikimedia Commons/Caspar David Friedrich

Caspar David Friedrich (1774–1840) zählt zu den bedeutendsten Malern der deutschen Romantik. Seine Werke sind geprägt von tiefen metaphysischen und spirituellen Fragestellungen, die oft eine religiöse Dimension in sich tragen. Der «Mönch am Meer» zum Beispiel ist eines seiner eindrucksvollsten Gemälde, das eine nachdenkliche, fast meditative Atmosphäre vermittelt. Aus theologischer Perspektive kann dieses Werk als Ausdruck der Hoffnung verstanden werden – einer Hoffnung, die sich in der Beziehung zwischen Mensch, Natur und Gott entfaltet.

Schöpfung und Mensch

In diesem Gemälde steht eine einzelne menschliche Gestalt am Ufer des Meeres, den Blick in die unendliche Weite gerichtet. Der Mensch erscheint klein, fast verloren in der Grösse der Schöpfung – ein Verweis auf die existenzielle Stellung des Menschen vor Gott – der Mensch ist vergänglich, aber zugleich in eine grössere Ordnung eingebunden. Das Meer symbolisiert in der christlichen Tradition oft das Unbekannte oder die Transzen-

denz. Nicht umsonst benennt der Tiefenpsychologe Carl Gustav Jung die Urängste des Menschen als Nachtmeerfahrt der Seele.

Friedrichs Werk stellt die Hoffnung als eine Haltung des Glaubens dar – eine Hoffnung, die sich nicht auf Sichtbares stützt, sondern auf das Unsichtbare.

Musik, Kunst und Theologie

Die theologisch-künstlerische Annäherung wird begleitet vom Diversion Spring Quartet mit Werken von Samuel Barber, Max Richter, Maurice Ravel, Johann Paul von Westhoff und Johann Sebastian Bach.

Die Klänge laden ein, die besonderen Bilder und theologischen Impulse zu reflektieren und dazu zu meditieren. Eine Symbiose der Künste lädt ein auf eine Reise zu den Landschaften der Seele.

*Stefan Knor,
Pfarreimitarbeiter*

Landschaften der Seele

SO, 18. Mai, 10.30, Johanneskirche

Eine Matinée mit sinnlichen Eindrücken zum Geniessen und Nachdenken.

Leitung: Stefan Knor

Musik: Diversion String Quartet

Pfarreiagenda

ElKi-Singen Würzenbach

DI, 20. Mai, 9.30, reformiertes Kirchgemeindehaus, Würzenbachmatte 2

Das Eltern-Kind-Singen richtet sich an Kinder im Vorschulalter. Zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen wird gesungen, getanzt, Musikinstrumente werden ausprobiert und natürlich wird auch viel gelacht. Mark und Eulina begrüßen euch ganz herzlich zum ElKi-Singen im Würzenbach von 9.30 bis 10.15 Uhr. Anschliessend Znüni und Spiel bis 11 Uhr. Kollekte.

Weitere Daten: 17. Juni

Kontakt: Mark Steffen, mark.steffen@reflu.ch

Frauenkreis

Meditation

DI, 20. Mai, 19.30–21.30, Treffpunkt Vita-Parcours-Parkplatz Büttlenen

In der Ruhe liegt die Kraft. In diesem Sinne machen wir uns auf den Weg in unser Inneres und nutzen dafür die Kraft der Natur. Wetterentsprechende Kleidung, Unterlage und eventuell Gesichtsschutz (gegen Mücken) vereinfachen das Entspannen während der geführten Meditation. Kollekte.

Anmeldung bis 19. Mai an: Carmen

Fähndrich, 079 784 54 21.

Lange Nacht der Kirchen

Liebe, Tod & Teufel

FR, 23. Mai, 20.00, Johanneskirche

Steffi Brügger und Angela Brücker-Hoorn erzählen Märchen für Erwachsene. Angela Brücker-Hoorn spielt Harfe dazu.

Dauer: circa 75 Minuten, anschliessend Apéro im Innenhof. Eintritt frei, Kollekte.

Chinderchile

Arche Noah

SO, 25. Mai, 10.30, reformiertes

Gemeindehaus Würzenbach

Noah soll für die Tiere und seine Familie ein grosses Schiff bauen. Warum? Etwas muss zu Ende gehen, damit Neues entstehen kann! Bist du neugierig auf die Geschichte? Dann komm zu uns in die Chinderchile. Sie ist für Kinder ab vier Jahren.

Gottesdienste

Freitag, 16. Mai

16.00 Betagtenzentrum Viva Rosenberg
Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 18. Mai

10.00 Firmgottesdienst
Firmspender: Domherr Rafal Lupa
Gestaltung: Zsuzsanna Szabó
und Firmand:innen
Musik: Lorenz Ganz
Kollekte: Kirche in Not

Freitag, 23. Mai

16.00 Betagtenzentrum Viva Rosenberg
Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 25. Mai

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
und Gedenken an Verstorbene
Gestaltung: Claudia Jaun
Musik: Grzegorz Mackiewicz, Piano und
Ramon Imlig, Horn
Kollekte: Der rote Faden

Unsere Verstorbenen

Ritha Theresia Ineichen (1934)

Kontakt

Der MaiHof – Pfarrei St. Josef
Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern
041 229 93 00
st.josef@kathluzern.ch
dermaihof.ch

Sekretariat: Montag bis Freitag,
9.00–12.00 und 14.00–16.30
Mittwochnachmittag geschlossen

Co-Leitung:
Mirjam Furrer, 041 229 93 10
Alain Duff, 041 229 94 10

Zentrumsleiterin:
Wanda Ferrer, 041 229 93 73

Reservierungen / Gästebetreuung:
041 229 93 71,
raumreservation.dermaihof@kathluzern.ch

Ab in den Wald!

Die Spielgruppe Maihof Luzern hat sich in den letzten Jahren verändert. Der Waldnachmittag und die frühe Sprachförderung ergänzen das Angebot.



Spielgruppenleiterinnen Monika Spengler und Alexandra Sager. Foto: Tanja Nussbaumer

In den letzten Jahren hat sich in der Spielgruppe Maihof einiges verändert. Wir haben unser Team erweitert und freuen uns, dass wir Spielgruppenleiterinnen von Melina und Maria tatkräftig unterstützt werden. Die Zusammenarbeit mit ihnen ist für uns von grossem Wert. Durch ihre Unterstützung haben wir mehr Zeit, um individuell auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und sie optimal auf den Kindergarten vorzubereiten.

Neu einen Waldnachmittag

Besonders freut uns, dass wir nun einen Waldnachmittag für Kinder ab drei Jahren anbieten können. Unabhängig vom Wetter sind wir im Wesemlinwald unterwegs und folgen unserem Motto «Mit und in der Natur». Diese Aktivität bietet den Kindern die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben und ihre motorischen Fähigkeiten sowie ihr Umweltbewusstsein zu stärken.

Frühsprachförderung

Ein weiterer bedeutender Schritt ist die Ausbildung «Frühe Sprachförderung», welche wir Spielgruppenleiterinnen absolviert haben. Diese Unterstüt-

zung ermöglicht es uns, gezielt Sprachförderungsmassnahmen in unsere tägliche Arbeit zu integrieren.

Ein grosses Dankeschön

Wir möchten der Stadt Luzern unseren Dank aussprechen. In den letzten Jahren hat sie in die frühkindliche Förderung investiert, wovon sowohl die Spielgruppen als auch die Familien profitieren. Die Stadt Luzern beteiligt sich am Spielgruppenbeitrag für Familien mit geringerem Einkommen.

Kontakt

Um den Kontakt und die Information für Eltern und Interessierte zu erleichtern, ist die Spielgruppe Maihof über ihre neue Homepage erreichbar: spielgruppe-maihof-luzern.ch. Auf der Webseite finden Sie alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten und Aktivitäten. Die Veränderungen und Erweiterungen in der Spielgruppe Maihof sind ein grosser Gewinn für alle Beteiligten. Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente mit den Kindern.

Alexandra Sager,
Spielgruppenleiterin

Pfarreiagenda

aktive familien maihof

Kinderartikel-Börse

SA, 17. Mai, 9.30, Kirchensaal
Brauchst du noch Kleider für die Sommermonate? Bei uns findest du Kleider, Schuhe, Spielsachen und vieles mehr für deine Kinder. Und zur Stärkung gibts Sirup, Kaffee und Kuchen.

frauen maihof

Frauen auf dem Weg

DI, 20. Mai, 19.00, Der MaiHof,
Gruppenraum 2

Diese Frauengruppe trifft sich, um zusammen zu feiern, biblische, feministisch-theologische, philosophische und religiöse Texte kennenzulernen und zu deuten.

Christina Weibel, 041 410 96 60
Beata Pedrazzini, 041 420 25 78

Besuch im Hospiz

DI, 27. Mai, 9.15, Bushaltestelle vor dem
Schlossberg-Beck

Das Hospiz Zentralschweiz versteht sich als Lebensort für Menschen, die komplex erkrankt sind. Ihnen wird an diesem Ort durch die Betreuung und Begleitung durch verschiedenste Fachkräfte ein würdevolles Lebensende ermöglicht. Während der Führung erfahren wir mehr über Palliative Care, welches Menschenbild und welche Ideen hinter dem Ansatz stehen, und wir lernen das Haus und seine Bedeutung für schwer erkrankte Menschen kennen. Ausgebucht!

Danke für die Kollekten

Die Kollekten aus den Gottesdiensten von Januar bis Ende März ergaben folgende Beiträge und gingen vollumfänglich an die folgenden Organisationen:

5.1.	Aktion Sternsingen	202.85
12.1.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	131.45
19.1.	Kovive	234.90
2.2.	Verein Familientrauerbegleitung	568.45
16.2.	Stiftung Theodora	153.50
23.2.	Krajiska Suza	163.65
9.3.	Schweizer Tafel	179.90
16.3.	Fastenaktion	367.15
23.3.	Fastenaktion	408.10

Gottesdienste

Sonntag, 18. Mai

10.00 Eucharistiefeier
Gestaltung: Marco Riedweg
Musik: Marcel Keckeis
Kollekte: Chance Kirchenberufe

Sonntag, 25. Mai

10.00 Eucharistiefeier
Gestaltung: Josef Moser
Musik: Marcel Keckeis – Klänge aus der Welt der Filmmusik
Kollekte: Urpi Wasi, Peru

Donnerstag, 29. Mai – Auffahrt

Es findet kein Gottesdienst in der Kirche St. Karl statt.

Kaffee nach Gottesdienst

Alle, die sich nach dem Gottesdienst gerne noch weiter begegnen und sich austauschen möchten, sind zu Kaffee oder Tee im Pfarreizentrum eingeladen.

Kontakt

Pfarrei St. Karl
Spitalstrasse 93, 6004 Luzern
041 229 94 00
st.karl@kathluzern.ch
kathluzern.ch/karl

Neue Öffnungszeiten Sekretariat:
MO, 13.30–17.00 Uhr
DI–FR, 8.15–11.45 Uhr
Erika Burkard, Marcel Keckeis

Co-Leitung:
Alain Duff, 041 229 94 10
Mirjam Furrer, 041 229 93 10

Pfarreiseelsorge:
Claudia Jaun, 041 229 94 11
Judith von Rotz, 041 229 94 14

Team Religionsunterricht:
Sara Esposito, 041 229 94 13
Stefan Ludin, 041 229 94 12
Bergita Krasniqi, 041 229 94 00

Quartierarbeit: 041 229 94 20
Isabelle Bally

Pfarreizentrum: 041 229 94 71
Habte Ghezu, Selamawit Tewelde

Kirchenmusik: 041 229 94 05
Marcel Keckeis

Tag der Nachbarschaft

Erfahren Sie mit nachfolgender Geschichte, wie man Brücken schlägt und in Beziehung tritt. Kleine Dinge bewirken Grosses.



Platz zum Sein im Pfarreigarten – für Klein und Gross. Foto: Isabelle Bally

Solidarität beginnt oft direkt vor der eigenen Haustür. Genau das feiert der European Neighbours' Day (Europäischer Nachbarschaftstag). Seit über 20 Jahren wird dieser besondere Tag auch in der Schweiz zelebriert.

Der European Neighbours' Day findet immer am letzten Freitag im Mai statt. Er wurde von der European Federation of Local Solidarity ins Leben gerufen, um Nachbarinnen und Nachbarn über alle Grenzen hinweg miteinander zu verbinden. Seit 2004 wird er in Westeuropa gefeiert und seit 2007 unter dem Namen «Tag der Nachbarschaft» auch in Deutschschweizer Städten wie Luzern.

Unser Pfarreigarten

Ein Beispiel gelebter Nachbarschaft im BaBeL-Quartier, nebst zahlreichen anderen Angeboten, ist unsere Pfarrei, die seit einigen Jahren einen «offenen Pfarreigarten» anbietet. Am 23. Mai organisieren unsere Nachbarinnen, die Leiterinnen der Spielgruppe St. Karl, den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für Erwachsene und Sirup und Spiele für Kinder. Ein Zusammenkommen von Gross und Klein fördert den Zusammenhalt im Quartier nachhaltig.

Nachbarschaftshilfe

Unter Nachbarn kann man sich über den Waschtag oder die angrenzende Hecke austauschen. Man kann sich gegenseitig helfen, indem die Einkaufstasche die Treppe hochgetragen wird oder bei Begleitung auf einem Spaziergang mit wohlwollenden Gesprächen unterstützt wird.

Auch die Pfarrei lebt diesen Gedanken und steht mit verschiedenen Nachbarn in gutem Kontakt, wie zum Beispiel dem Schulhaus St. Karli, BaBeL oder der Spielgruppe St. Karl. Es wird gegenseitig geholfen: Räume werden gemeinsam gemietet und genutzt, aber auch bei diversen Anlässen unterstützt und hilft man sich gegenseitig.

In Beziehung treten

So zeigt sich, dass gelebte Beziehungen mit den Mitmenschen Einigkeit und Gemeinschaft stärken. Dies gilt im Kleinen innerhalb unserer Quartiere wie im Grossen unter benachbarten Ländern. Die Genossenschaft «Zeitgut» fasst ihre Nachbarschaftshilfe mit folgendem Satz zusammen: «Kleine Dinge bewirken Grosses.»

Isabelle Bally,
Quartierarbeit

Pfarreiagenda

Mittagstisch

DO, 22. Mai, 12.00, Pfarreizentrum St. Karl
Geniessen Sie ein feines Mittagessen in der Gemeinschaft. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung bis Dienstagmittag:
041 229 94 00

Spielgruppe St. Karl

Tag der Nachbarschaft

FR, 23. Mai, 14.00–16.00,
Pfarreigarten St. Karl
Weitere Anlässe von BaBeL unter:
babel-quartier.ch

Vorankündigung

Agapefeier «schön?!»

SO, 1. Juni, 10.00, Kirche St. Karl
Zu Gast sind Roswitha Lüthi und Martin Solèr vom Atelier / Werkstatt solerluethi auf der Reussinsel.

Wichtige Information

Aufgrund von Wartungsarbeiten bleibt die Kinderkapelle St. Karl bis Mitte Juli geschlossen. Deshalb fällt dieses Jahr das Kinderkapellenfest vom Freitag, 16. Mai aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Montagabend-Gebet

Jeweils Montag, 18.30–19.00,
Unterkirche St. Karl; Einstimmung in Stille ab 18.00
Seit vielen Jahren treffen sich Menschen am Montagabend in der Sentikirche zum gemeinsamen Beten, Singen, Schweigen und Hören auf die Schrift.

Da die Sentikirche von Mai bis Oktober innen renoviert wird, findet das Abendgebet während dieser Zeit (ausser in den Sommerferien) in der Unterkirche St. Karl statt.

Es sind dazu alle herzlich eingeladen.



Papst Franziskus (1936–2025).

Foto: Josef Moser

Gottesdienste

Samstag, 17. Mai

16.15 Beichtzeit, Richard Strassmann
17.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai

Predigt: Simone Marchon
Kollekte: Madagaskar
8.15 Stiftsamt, Gregorianischer Choral
9.45 Eucharistiefeier für Jung und Alt
«All together – Gemeinsam Sonntag»
11.00 Eucharistiefeier
17.15 Vesper mit Chorherren
18.00 Meditative Eucharistiefeier
Impuls: Ruedi Beck

Samstag, 24. Mai

16.15 Beichtzeit, Ruedi Beck
17.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Mai

Predigt: Ruedi Beck
Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs
8.15 Stiftsamt, Gregorianischer Choral
9.45 Eucharistiefeier für Jung und Alt
«All together – Gemeinsam Sonntag»
11.00 Eucharistiefeier
17.15 Vesper mit Chorherren
18.00 Meditative Eucharistiefeier
Impuls: Richard Strassmann

Mittwoch, 27. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Mai – Auffahrt

Predigt: Claudia Nuber
Kollekte: Urpi Wasi
8.15 Stiftsamt, Gregorianischer Choral
11.00 Eucharistiefeier
18.00 Meditative Eucharistiefeier
Impuls: Beat Jung

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai, 11.00
Festgottesdienst mit Aufzug des Christus-
bildes. Mitwirkende: O. Mesiaen:
L'ascension, quatre meditations pour orgue;
Stéphane Mottoul, Orgel; Claudia Nuber,
Predigt

Kontakt

Pfarrei St. Leodegar im Hof
St.-Leodegar-Strasse 6, 6006 Luzern
041 229 95 00, hofkirche.ch
Sekretariat: st.leodegar@kathluzern.ch

Sie erreichen alle Mitarbeitenden
via E-Mail nach folgendem Muster:
vorname.name@kathluzern.ch

Eine Reise zu drei Heiligen

Die Pfarreise führte die Teilnehmenden zu den Wirkungsorten von drei Heiligen – Klara, Franziskus und Antonius. So manchem kamen sie spirituell näher.



Gross und Klein war von der Reise begeistert: In Padua mussten 80 Jesus-Figuren gefunden werden ... Foto: zvg

Am Ostermorgen machten sich 150 Teilnehmende im Alter zwischen 2 ½ und 87 Jahren auf den Weg nach Padua, Ravenna, Assisi und Laverna. Unter dem Motto des Heiligen Jahres «Pilger der Hoffnung» begannen wir unsere Fahrt. Um es gleich vorwegzunehmen: Es war eine sehr eindrückliche Pfarreise, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Roter Faden der Reise

Die Farben, die sich aus dem Motto des Logos des heiligen Jahres ergaben, bildeten die Grundlage für eine Tagesfarbe. Diese wurde mit Eigenschaften zu den Heiligen oder den Orten verbunden, die besucht wurden.

Gemeinsame und individuelle Zeit

Neben jenen Zeiten, in denen wir als Grossgruppe beisammen waren, gab es täglich Zeit zur individuellen Verfügung, häufig mit der Möglichkeit, ein Kinderprogramm zu nutzen.

Begegnungen

Eindrücklich waren neben den Orten Padua, Ravenna und

Assisi – den Wirkungsstätten von Antonius, Franziskus und Klara – die Begegnungen mit Schwester Maria in San Damiano und mit Bruder Andreas in Assisi. Ihre Einführungen gaben ein authentisches Zeugnis gelebten Glaubens. Den anderen Reisetilnehmenden zu begegnen und einander kennenzulernen, wurde möglich durch tägliche Spiele oder Interviews in unserem «Car-Radio-Studio».

Dank

Mit einem riesengrossen Dankeschön bedankten sich die Teilnehmenden am letzten Tag bei den Hauptorganisatoren, Ruedi Beck, Romina Monferrini und Franz Zemp. Die vielen Begegnungen an den spirituellen Orten brachten die Reisenden so manchem Heiligen näher. Das Gemeinsame stand während dieser Tage im Mittelpunkt: gute Gespräche untereinander, Gebete, Spielen, Essen und Lachen. So kehrten wir froh und dankbar und voll Hoffnung zurück nach Luzern.

Claudia Nuber,
Pfarreileiterin

Pfarreiagenda

Ministrant:innen Leodegar

Schnuppernachmittag

SA, 17. Mai, 14.00, Treffpunkt:
Haupteingang Hofkirche

Du möchtest vielleicht Ministrantin oder Ministrant werden? Dann komm zu einem ersten Kennenlernen vorbei. Wir zeigen dir, wie wir im Gottesdienst mithelfen, und stellen dir die Aktivitäten der Minischar vor. Weitere Infos: dominik.arnold@kathluzern.ch

Wandern Frauen im Hof

Dulliken–Schönenwerd



Pfahlbauten im Bally-Park Schönenwerd.
Foto: Susanne Meier

DO, 22. Mai, 10.15, Treffpunkt vor der
Schalterhalle im Obergeschoss

Abfahrt: 10.30; Rückkehr: 17.00; Billett:
Schönenwerd retour; Wanderzeit: circa
zwei Stunden; Gelände: flach; mitnehmen:
kleines Picknick.

Info und Anmeldung: Susanne Meier,
041 370 19 81 oder 076 412 48 46

Tag der Nachbarschaft

FR, 23. Mai, 15.00,

Quartierzentrum Wesemlin/Vicino

Ob jung oder alt, neu im Quartier oder
schon lange hier: Kommt vorbei, tauscht
euch aus, entdeckt neue Gesichter und
geniesst die lebendige Stimmung mit Mu-
sik, Community Art und feinen Crêpes.

Weitere Infos:
pranita.chettri@kathluzern.ch

Forum St. Leodegar

Tagesexkursion Insel Ufenau

MI, 11. Juni

Führung: Guido Bühlmann

Programm und Anmeldeformulare mit
Imbisswahl liegen in der Hofkirche und
Klosterkirche Wesemlin auf oder können
auf der Homepage der Pfarrei unter
«Forum St. Leodegar» eingesehen werden.
Anmeldung bis DI, 27. Mai an: Ursula
Kaufmann Bühlmann, Wesemlin-Terrasse 6,
6006 Luzern, kaufmann.ursula@bluewin.ch

Gottesdienste

Die mit Stern (*) markierten Gottesdienste werden übertragen:
franziskanerkirche-live.ch

Freitag, 16. Mai

Der Feier-Abend entfällt.

Samstag, 17. Mai

16.00 Eucharistiefeier*, siehe Sonntag

Sonntag, 18. Mai

9.00 / 11.00 Eucharistie feiern

Gestaltung: Bruder George

Kollekte: SOS-Dienst Luzern

Musik: Freddie James, Orgel

18.00 Byzantinischer Gottesdienst

Freitag, 23. Mai

17.15 Feier-Abend

Samstag, 24. Mai

16.00 Eucharistiefeier*, siehe Sonntag

Sonntag, 25. Mai

9.00 / 11.00 Eucharistie feiern

Gestaltung: Markus Sahli und Bruder

George

Kollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Musik: Freddie James, Orgel

Donnerstag, 29. Mai – Auffahrt

9.00 / 11.00 Eucharistie feiern

Gestaltung: Gudrun Dötsch und Bruder

Josef Bründler

Kollekte: St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester

Musik: Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Freddie James, Orgel

Unser Verstorbener

Kurt Brunner (1930)

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Franziskanerplatz 1, 6003 Luzern

041 229 96 00, st.maria@kathluzern.ch

Sekretariat: Karin Brügger / Franziska Müller

041 229 96 00

MO bis FR, 8.30–11.30 und

MO, DI, DO, FR, 13.00–16.00

Pfarreileiterin:

Gudrun Dötsch, 041 229 96 10

Pfarreiseelsorger:

Simone Parise, 041 229 96 11

Quartierarbeiterin:

Isabel Portmann, 041 229 96 13

Pfarreizentrum Barfüesser:

Barbara Hildbrand / Dani Meyer

Winkelriedstrasse 5, 041 229 96 96

barfueesser@kathluzern.ch

Durch die Kraft des Geistes ...

Seit Ende Oktober sind 18 Firmand:innen gemeinsam unterwegs. Im Interview erzählt Veronika, was für sie die Firmung und der Glaube bedeuten.



Firmandin Veronika freut sich auf die Firmung. Foto: Leonora Kuzhni

Liebe Veronika, am Sonntag, 25. Mai wirst du zusammen mit anderen Jugendlichen das Sakrament der Firmung empfangen. Was bedeutet das für dich?

Die Firmung bedeutet für mich, dass ich meinen Glauben bewusst bekräftige und bestärke, dass ich zu Gott gehöre. Es ist ein wichtiger Schritt auf meinem Weg als Christin und zeigt, dass ich bereit bin, meinen Glauben auch in Zukunft zu leben.

Wie lebst du deinen Glauben im Alltag oder, anders gefragt, wie beeinflusst dein Glaube deinen Alltag?

Mein Glaube begleitet mich jeden Tag. Ich bete täglich, weil es mir Kraft gibt. Besonders vor Prüfungen bete ich, weil ich fest daran glaube, dass Gott mir hilft. Das stärkt mich und gibt mir Vertrauen, dass ich alles schaffen kann.

In den vergangenen Monaten warst du zusammen mit anderen in der Firmvorbereitung. Was nimmst du für dich persönlich von den Treffen mit?

Ich nehme viele schöne Erfahrungen mit. Die Treffen haben mir gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft im Glauben ist, und ich habe durch die Aufga-

ben und Gespräche viel über mich selbst und meinen Glauben gelernt.

Was war für dich ein Highlight im Firmkurs?

Ein Highlight war für mich der Tag mit meiner Firmpatin. Durch die gemeinsamen Aufgaben konnten wir uns besser kennenlernen, und das hat unsere Verbindung gestärkt. Auch die gemeinsamen Spiele mit der Gruppe fand ich super.

Was möchtest du sonst noch sagen?

Ich bin dankbar für die schöne Zeit in der Vorbereitung und für alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Die Erlebnisse und Gespräche werde ich in guter Erinnerung behalten.

Interview: Claudia Corbino

Herzliche Einladung zum Mitfeiern

Möchten auch Sie die Firmand:innen mit Ihrem Mitfeiern und Mitbeten bestärken? Sie sind sehr herzlich dazu eingeladen. Lesen Sie weiter auf der folgenden Seite.

Firmgottesdienst

SO, 25. Mai, 10.00, Pauluskirche

Anschliessend Apéro im Paulusheim

Pfarreiagenda

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
franziskanerkirche.ch

Nachbarschaftsfest

FR, 16. Mai, ab 16.30, Franziskanergärtli

Am Freitag, 16. Mai lädt die Pfarrei

St. Maria zum Nachbarschaftsfest ins

Franziskanergärtli ein.

Pfarreikaffee

SO, 18. und 25. Mai, 9.30–11.00,

in der Cafeteria Barfüesser

Die Betreuerinnen des Pfarreitreffs

freuen sich über Ihren Besuch.

Chömed eifach cho ässe

Am Mittwoch und Donnerstag jeweils ab 12.00, im Barfüesser.

Wir freuen uns, wenn junge und alte Leute, die hier wohnen oder sich in der Mittagszeit in der Stadt aufhalten, bei einer währschaften Suppe und einem angeregten Gespräch Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Mittagessen in Gemeinschaft

DI, 20. Mai, 11.45, Pfarreizentrum

Barfüesser

Anmeldung bis FR, 16. Mai, 10.00:

041 229 96 97;

barfueesser@kathluzern.ch

Konzert

SA, 24. Mai, 19.30 und SO, 25. Mai,

17.00, in der Franziskanerkirche

Werke von Johann Sebastian Bach:

Messe in h-Moll BWV 232

Collegium Vocale zu Franziskanern,

Capricornus Consort Basel, Ulrike Grosch,

Leitung; Tickets: collegiumvocale.ch

Vorschau KAB

Ausflug nach Romont

DO, 12. Juni, 7.30–18.00,

Einstieg: 7.25, Franziskanerplatz

Kaffeepause im Gasthaus Schönbühl,

Urtenen-Schönbühl, Weiterfahrt nach

Romont, Führung oder freie Besichtigung

des Glasmuseums, Mittagessen im Restau-

rant La Couronne in Romont, Heimfahrt

nach Luzern, Ankunft circa 17.30 bis 18.00.

Kosten: 70 Franken / pro Person für KAB-

Mitglieder; 80 Franken für Nichtmitglieder.

Inbegriffen sind Carfahrt, inklusive Trink-

geld für Chauffeur, Kaffeehalt am Morgen,

Mittagessen, inklusive Getränke (Wasser /

Wein). Anmeldung bis 2. Juni an: Yvonne

Lehmann, yvonnelehmannlu@gmail.com

Gottesdienste

Donnerstag, 15. Mai

16.00 Maiandacht in der Kapelle Steinhof mit Rafal Lupa und Rita Ming

Freitag, 16. Mai

9.00 Gottesdienst mit Übertragung auf Radio Maria

17.30–18.30 Kraft aus der Stille und Beichtgelegenheit: Rafal Lupa

Samstag, 17. Mai

17.30 Eucharistiefeier und Predigt: Pater Edwin Germann

Sonntag, 18. Mai

10.00 Eucharistiefeier und Predigt: Pater Edwin Germann

Kollekte: St. Josefskollekte

Donnerstag, 22. Mai

19.00 Maiandacht in der Pauluskirche mit Rafal Lupa und Rebecca Hutter

Freitag, 23. Mai

17.30–18.30 Kraft aus der Stille und Beichtgelegenheit: Rafal Lupa

Samstag, 24. Mai

17.30 Eucharistiefeier und Predigt: Benno Graf

Kollekte: Aufgaben des Bistums

Sonntag, 25. Mai

10.00 Eucharistiefeier und Firmung: Rafal Lupa, Domherr und Firmand:innen
Musik: Nils Fischer, Saxofon; Mathias Inauen, Orgel

Kollekte: Save the Children, Open Doors

Donnerstag, 29. Mai – Auffahrt

10.00 Eucharistiefeier und Predigt: Beat Jung

Kollekte: Telebibel

Maiandachten

DO, 15. Mai, 16.00, in der Kapelle Steinhof
DO, 22. Mai, 19.00, in der Pauluskirche

Das Seelsorgebänkli

Jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr bei der Laterne vor dem Hauptportal der Pauluskirche. Das Gespräch kann auch in einen geschützten Innenraum verlegt werden.

Unsere Verstorbenen

Maria Magi-Mascellini (1934)
Verena Wöllner-Meier (1943)
Maria Magdalena Küng-Halter (1931)

Kontakt

Pfarrei St. Paul, Moosmattstrasse 13,
6005 Luzern, 041 229 98 00
st.paul@kathluzern.ch

... Hoffnung für andere sein!

Am Sonntag, 25. Mai um 10 Uhr empfangen 18 junge Männer und Frauen in der Pauluskirche das Sakrament der Firmung.



Firmunggruppe St. Paul und St. Maria. Foto: Claudia Corbino

Vor einem halben Jahr haben sich 18 junge Menschen aus unseren Pfarreien St. Paul und St. Maria auf den Firmweg gemacht. Was sie erlebt und erfahren haben, wird sich im kommenden Firmgottesdienst verdichten. Die Firmand:innen haben diesen Gottesdienst mitgestaltet und ihre Eindrücke und persönlichen Überzeugungen einfließen lassen. Zum Beispiel die Erfahrungen aus den Sozialeinsätzen, die in diesem Jahr erstmals den Firmweg bereichert haben. Oder ihre Gedanken über Vertrauen und Glauben. Gelegenheit dazu boten Themenabende sowie ein Stationenweg, den sie mit ihren Firmpat:innen gegangen sind.

Hoffnungszeichen

Im Lukasevangelium verkündet Jesus in der Synagoge, dass sich eine «alte» Botschaft endlich erfüllt hat: Er ist der Hoffnungsträger, auf den viele gewartet haben. Bei dieser Verkündigung wird Jesus vom Heiligen Geist getragen und inspiriert. Die Firmand:innen haben diesen Text für ihre Firmung ausgesucht, weil sie damit auch eine Aufgabe verbinden: Als Getaufte und Gefirmte sind auch sie gefragt,

Hoffnung zu verbreiten. Für uns sind diese 18 jungen Menschen tatsächlich ein Hoffnungszeichen. Es war anregend und bereichernd, mit ihnen auf dem Weg zu sein. Das deutet auch das Interview mit der Firmandin Veronika auf der vorherigen Seite an. Sicher werden auch Sie am 25. Mai diese Hoffnung spüren.

Herzliche Einladung

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, dieses Hoffnungszeichen mitzutragen, und freuen uns, wenn Sie bei der Firmung mit Ihrem Mitfeiern und Dasein den jungen Menschen Kraft und Zuversicht schenken.

Simone Parise und
Claudia Corbino

Die Firmung empfangen:

Linda Krummenacher, Leon Mulé, Rita Hagos, Niranjana Shelton, Chika Asemota, Veronika Prenrejai, Séverine Barmet, Eleah Chiu, Gian Bormolini, Charissa Athisayanathan, Lara Frank, Orlando Kim, Vanessa Müsken, Michael Papp, Alexa Therisod, Debora Gjini, Simona Tunprenkaj, Svjetlana Herceg

Firmungsgottesdienst

SO, 25. Mai, 10.00, Pauluskirche
Anschliessend Apéro im Paulusheim

Pfarreiagenda

«Zäme ums Fäär»

Jeweils freitags ab 16. Mai, 18.00 bis circa 20.30, Pfarrhausgarten, Moosmattstrasse 13 (bei trockenem Wetter)

Ein neues Angebot: Wir laden Sie herzlich ein, das Zusammensein im Pfarrhausgarten zu genießen. Für ein Getränk, einen kleinen Snack und ein Feuer ist gesorgt.

Bachsteifest

SA, 17. Mai, 14.00–17.00, vor dem Bachstei, Moosmattstrasse 10

Ein Fest für Kinder und Jugendliche ab der 4. bis zur 9. Klasse. Infos: Balduin Meile (Jugendarbeiter Bachstei), 078 839 95 55

Zwei Mal «Philo im Garten»

MI, 21. Mai, Thema: Demokratie in Gefahr?

MI, 4. Juni, Thema: Die Kunst der Gelassenheit – stressfrei durchs Leben?, jeweils 19.00, Pfarrhausgarten, Moosmattstrasse 13 (bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus)

Für alle, die gerne mit anderen über philosophische Fragen ins Gespräch kommen. Keine philosophischen Kenntnisse notwendig. Ohne Anmeldung.

Tag der Nachbarschaft

Verschiedene Angebote zum Tag der Nachbarschaft am 23. Mai, unter anderem:

Gemeinschaftsgarten Eichhof

FR, 23. Mai, ab 14.30, Eichhof-Park, etwas oberhalb der Häuser Smaragd

Das Freiwilligenteam lädt Sie herzlich ein zum Beisammensein und Kennenlernen. Es gibt Guetzli, Getränke und musikalische Leckerbissen. Wer möchte, darf auch etwas Selbstgebackenes mitbringen.

KuBra und Quartierverein Obergrund

FR, 23. Mai, ab 17.00, KuBra Eichwald
Der Barwagen ist geöffnet, die Grillschalen werden eingeheizt. Herzlich willkommen!

Pingpong beim Bachstei

FR, 23. Mai, 18.30–20.00, vor dem Bachstei, Moosmattstrasse 10
Riesenrundlauf spielen, Hot Dog essen!

Seniorentreff

Ausflug: Kloster St. Urban

DO, 5. Juni, 12.30, Paulusheim, Anmeldung bis DI, 27. Mai mit dem Anmeldetalon des Flyers oder beim Pfarreisekretariat: st.paul@kathluzern.ch, 041 229 98 00
Ausflug ins Kloster St. Urban mit geführter Besichtigung und Dessert. Ankunft Paulusheim: circa 18.00 Uhr. Kostenbeteiligung: 30 Franken.

Gottesdienste

Samstag, 17. Mai

15.30 Eucharistiefeier, Staffelhof

Predigt: Max Egli

Musik: Rosette Roth, Klavier

Kollekte: Pflegekinder-Aktion

Sonntag, 18. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Predigt: Max Egli

Musik: Cyprian Meyer, Orgel

Kollekte: Pflegekinder-Aktion

11.00 Taufe, Pfarrkirche

Mittwoch, 21. Mai

9.00 Frauengottesdienst der Frauengemeinschaft

Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Philipp-Neri-Stube im Pfarreihaus

Samstag, 24. Mai

15.30 Kommunionfeier, Staffelhof

Predigt: Ruedy Sigrist

Musik: Hu Jung, Klavier

Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 25. Mai – Patrozinium

10.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Gestaltung: Ruedy Sigrist und Max Egli

Musik: Projektchor (Leitung, Sergej Aprischkin); Hu Jung, Orgel

Mittwoch, 28. Mai

Mittwoch, 28. Mai

Das Mittwochsgebet fällt aus.

Donnerstag, 29. Mai – Auffahrt

10.00 Kommunionfeier, Pfarrkirche

Predigt: Ueli Stirnimann

Musik: Hu Jung, Orgel

Kollekte: Für unsere Ministranten

Unser Taufkind

Emil Wechselberger wurde am Samstag, 26. April in unserer Pfarrkirche getauft. Wir wünschen Emil und allen, die ihn durchs Leben begleiten, Gottes Segen.

Kontakt

Pfarrei St. Philipp Neri

Obermättlistrasse 1

6015 Luzern Reussbühl

041 229 97 00

st.philippneri@kathluzern.ch

pfarrei-reussbuehl.ch

Öffnungszeiten:

MO–FR, 8.15–11.30

zusätzlich am DO von 13.30 bis 17.00

Innovation: Kunst & Design

Die Kooperation mit der Hochschule Luzern (HSLU) startet mit vielen Ideen und ersten Projekten. Am 20. Juni gibt es eine Sitzperformance in der Kirche.



«Blue Silence» ist eine Hommage an die Mütter, die einfach da sind.

Foto: zvg/Bettina Filacanavo

Dank der guten Zusammenarbeit im Pastoralraum konnte unsere Pfarrei seit letztem November von der Kooperation mit «HSLU – Design Film Kunst, die Welt von morgen gestalten» profitieren.

Zukunftsideen entwickeln

15 Studierende haben sich im Projekt «Holy spaces – real places» mit der Kirche Reussbühl und ihrem Lebensraum auseinandergesetzt. Ihre inspirierenden Ideen, Prototypen und Visualisierungen haben sie dokumentiert und der Pfarrei, dem Pfarreiteam und dem Kirchenrat zur Verfügung gestellt. Was bleibt? Was kommt? Es liegt an uns, die Zukunft zu gestalten.

Friedensperformance

Am Weltflüchtlingstag am 20. Juni präsentiert Bettina Filacanavo ihre Bachelor-Abschlussarbeit unter dem Titel «Blue Silence». Die Vernissage findet zwischen 19.30 Uhr und 22.00 Uhr in der Kirche statt. Nebst der stillen Sitzperformance «Mütter» und der Videoinstallation «Care for...» singt und tanzt der ukrainische Chor «Prostir». Zum anschliessenden Apéro und Austausch sind Sie herzlich willkommen. Die Ausstellung während der Werkschau findet vom 21. bis 29. Juni jeweils am Nachmittag statt.

Ruedy Sigrist,
Pfarreileiter

Pfarreiagenda

Frauengemeinschaft Reussbühl

Frauengottesdienst

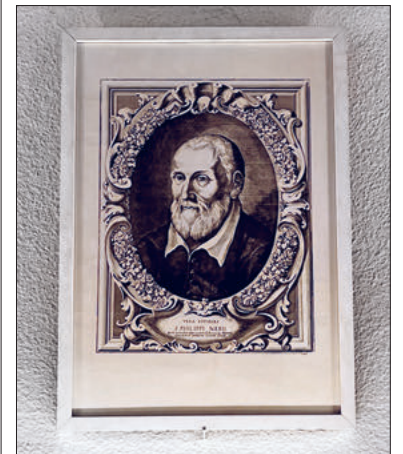
MI, 21. Mai, 9.00, Pfarrkirche

Herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst in der Frühlingszeit! Wir werden zusammen feiern und im Anschluss in der Philipp-Neri-Stube bei Kaffee und Gebäck gemütlich zusammensitzen und Zeit miteinander verbringen.

Patrozinium

SO, 25. Mai, 10.00, Pfarrkirche

Sie sind herzlich zum Patroziniumsgottesdienst eingeladen. Wir gedenken unseres Kirchenpatrons, des heiligen Philipp Neri. Sein Namenstag ist der 26. Mai. Im Anschluss an den Gottesdienst findet bei schönem Wetter ein Grillfest im Garten statt, bei schlechtem Wetter im hinteren Teil der Kirche.



Unser Kirchenpatron, der heilige Philipp Neri. Foto: zvg

Mütter- und Väterberatung

Persönliche Beratung (mit Anmeldung)

MO, 26. Mai, 13.30–17.00, Haus der Informatik, Ruopigenplatz 1, 6. Stock

Telefonische Beratung

MO–FR, 8.00–11.00 und 13.00–17.00 unter 041 208 73 33 oder mvb@stadt-luzern.ch

Männerabend

MI, 28. Mai, 19.00, Dachraum «Roma», im Pfarreihaus

Diesmal widmen wir uns dem Frühling und damit auch den Spargeln. Wir kochen und essen gemeinsam und haben im Anschluss noch genügend Zeit, uns auszutauschen und uns Themen für weitere Männerabende zu überlegen. Anmeldungen bitte bis am FR, 23. Mai an Ueli Stirnimann: ulrich.stirnimann@kathluzern.ch oder unter 079 591 00 74. Herzlich willkommen!

Gottesdienste

Samstag, 17. Mai

18.00 Taizé-Gebet, Theodulskapelle
Gestaltung: Yvonne Wagner

Sonntag, 18. Mai

10.00 Eucharistiefeier mit KiLi
Gestaltung: Stephan Leimgruber
Kollekte: St. Josefskollekte

Mittwoch, 21. Mai

9.15 Kommunionfeier
Gestaltung: Yvonne Wagner

Samstag, 24. Mai

18.00 «Chli und Gross»-Eucharistiefeier und
2. Kommunion, Segnung der Andenken
Aufnahme der neuen Ministrant:innen*
Gestaltung: Beatrice Gloggnier, Esther
Brun, Stephan Leimgruber
Kollekte: Schweizerische Stiftung für
Kinder und Jugendliche in Not

Sonntag, 25. Mai

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs
Gestaltung: Stephan Leimgruber
19.00 Maiandacht; Gestaltung: Liturgie-
gruppe, Stephan Leimgruber

Mittwoch, 28. Mai

9.15 Eucharistiefeier
Gestaltung: Stephan Leimgruber

Donnerstag, 29. Mai – Auffahrt

10.00 Kommunionfeier; Gestaltung:
Ruedy Sigrist; Kollekte: Comundo –
Bethlehem Mission Immensee
Musik: Vokalensemble, Dirk Jäger

Unsere Verstorbenen

Maria Messikommer (1926)

*2. Kommunion / Miniaufnahme

Die Kinder, die in diesem Jahr ihre Erst-
kommunion gefeiert haben, dürfen Jesus
erneut im Brot des Lebens begegnen.
Alle Familien sind herzlich eingeladen,
diesen besonderen Gottesdienst mitzu-
feiern. In diesem Rahmen werden auch
die neuen Ministrant:innen feierlich in
ihren Dienst aufgenommen. Wir wün-
schen ihnen viel Freude und Gottes Segen
für ihre zukünftigen Einsätze.

Kontakt

Pfarrei St. Theodul
Gasshofstrasse 2, 6014 Luzern Littau
041 229 90 00, st.theodul@kathluzern.ch
pfarre-littau.ch
Sekretariat: MO–MI, 8.00–11.45;
DO, 8.00–12.45 und 13.30–17.00
Schulferien: MO–DO, 8.00–11.45

«Lange Nacht der Kirchen»

Die Pfarrei St. Theodul, Littau, lädt am 23. Mai zur
«Langen Nacht der Kirchen» ein. Mit tatkräftiger
Unterstützung der Pfarrei St. Philipp Neri, Reussbühl.



In der Abenddämmerung gehts los: In der Pfarrkirche St. Theodul wird die Nacht
zum Tag! Foto: Monika Portmann

Am 23. Mai öffnen in der gan-
zen Schweiz – zeitgleich mit
Österreich und vielen anderen
Ländern Europas – wieder
unzählige Kirchen ihre Türen
zur «Langen Nacht der Kir-
chen». Und mittendrin: Littau
und Reussbühl. Das vielsei-
tige Programm wurde von der
Pfarrei Littau konzipiert und
wird mit der Hilfe der Pfarrei
Reussbühl vor Ort umgesetzt.

Bunt, froh, kostenlos

Die Lange Nacht der Kirchen
ist ein Fest der offenen Türen,
der Begegnung und der Vielfalt.
Freuen Sie sich auf eine Nacht
voller Musik, Licht, Besinnung
und Begegnung – für Gross und
Klein, Neugierige und Stamm-
gäste der Kirche, Musiklieb-
haber und Stille-Suchende.

Gemeinsame Sache

Kirchengemeinden und Pfarreien
aller Konfessionen öffnen ihre
Kirchen für die Öffentlich-
keit und bieten kostenlose Ver-
anstaltungen für alle Alters-
gruppen.
Das komplette Programm
aller beteiligten Kirchen ist
unter langenachtderkirchen.ch
zu finden.

Das Programm am 23. Mai in
der Pfarrei Littau mit seinen
Highlights bis Mitternacht:

Hoch hinaus!

Kirchturmführungen mit Ausblick und
spannenden Einblicken in die Geschichte.
Zeit: 18.00 und 19.00
Treffpunkt für Führungen: Pfarrsaal

Musik, die verbindet

Der Kirchenchor Littau trifft auf das Duo
Klangpaar. Zwei identische Konzerte –
entspannt bleiben oder flexibel dazu-
kommen.
Zeit: 20.00 und 21.00

Orgel trifft Wort

Vier Organisten, klangvolle Improvisatio-
nen, dazwischen inspirierende Texte. Ein
besonderes Hörerlebnis.
Zeit: 22.00

Friedensgebet zum Abschluss

Gemeinsam zur Ruhe kommen – ein
zehnminütiges Innehalten für Herz und
Seele.
Zeit: 23.00

Wir freuen uns, mit Ihnen zu
feiern, zu tanzen, zu beten und
zu lachen!

*Pfarreien St. Theodul, Littau,
und
St. Philipp Neri, Reussbühl*

Pfarreiagenda

Café Zwischenhalt

FR, 16./23. Mai, 14.00–17.00, Pfarrsaal
Am 30. Mai bleibt das Café geschlossen.

Kirchgemeindeversammlung

DI, 20. Mai, 19.30, Pfarrsaal
Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmun-
gen der Kirchenverfassung und des
Stimmrechtsgesetzes lädt der Kirchenrat
Littau die Stimmbürger und Stimmbürge-
rinnen der Römisch-Katholischen Kirch-
gemeinde Littau ein zur Kirchgemeinde-
versammlung am Dienstag, 20. Mai um
19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Traktanden:

1. Begrüssung und Konstituierung
2. Rückblick auf das vergangene Jahr /
Ausblick auf das laufende Jahr
3. Bericht der Landeskirche zur Rechnung
2023
4. Rechnungsablage 2024
5. Diverses

Die diesbezüglichen Akten liegen im Sekre-
tariat des Pfarramtes zur Einsichtnahme und
zum freien Bezug auf.

Tauschbörse

DO, 22. Mai, 19.00, Pfarrsaal
Gemeinsam tauschen statt wegwerfen.
Nähere Infos: frauengemeinschaft-littau.ch

Meditation im ZSM

FR, 23. Mai, 8.00–8.30,
Zentrum St. Michael

Musikgesellschaft Littau

SO, 25. Mai, 11.00, Zentrum St. Michael
Vorbereitungskonzert für das kantonale
Musikfest in Sursee. Musikgesellschaft
Littau und Musikgesellschaft Emmen.

Kinderfest Littau

SA, 24. Mai, 10.00–16.00, Fanghöfli
Littau und Sportplatz Neuhushof
Besuche den Stand der Pfarrei Littau und
reise mit uns zurück in die Zeit der Bibel.
Entdecke alte Spiele und Beschäftigungen
neu, erlebe Spass, Gemeinschaft und
Überraschungen. Die Katechetinnen der
Pfarrei Littau freuen sich auf dich.

Mittagstisch für alle

DI, 3. Juni, 12.00, Pfarrsaal
Anmeldung bis MO, 2. Juni beim Pfarrei-
sekretariat

Gottesdienste

zwölfnachzwölf

Impuls mit Musik

Montag bis Samstag, 12.12–12.30

Taizé-Singen am Feierabend

Mittwoch, 17.00–17.45

Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.45, vorher 18.00 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

Samstag, 9.00, vorher 8.20 Rosenkranz

Handauflegen

Handauflegen durch erfahrene

Begleiter:innen

Samstag, 24. Mai, 12.30

Englischsprachige Eucharistie

Samstag, 17.30

Brot & Liebe

Mit Geschichten von Schön

Link auf brot-liebe.net

Sonntag, 25. Mai, 20.00

Die Predigt

Sonntag, 25. Mai, 11.00

mit Thomas Fuchs und Carlo Gamma

S'Läbe ufmische

Am 23. Mai finden an vielen Orten europaweit während der «Langen Nacht der Kirchen» vielfältige Events statt, die ein anderes Gesicht der Kirche zeigen.



Aufmischbar 2023. Foto: Peterskapelle

Die Kirchen von Luzern laden am 23. Mai in eine spezielle Bar auf der Terrasse der Peterskapelle ein. Über die Kapelle, die als Lounge mit Liegestühlen eingerichtet ist und zum Verweilen und Geniessen einer speziellen Stimmung einlädt, gelangen die Besucher:innen auf die Terrasse. Mit der Frage

«Wovon hätte ich gern mehr in meinem Leben» können sie ihren eigenen Drink mixen lassen und auf das Leben und seine gewünschte Mixtur anstossen. Livemusik mit «de-facto» begleitet den wunderbaren Blick auf die Kapellbrücke und die entspannten Begegnungen.

Geniessen und sinnieren

Der Abend lädt ein, bei einem genussvollen und individuellen Drink ins Gespräch zu kommen über das, was wirklich wichtig ist im Leben. Lassen Sie sich gern inspirieren von den Geschichten anderer Menschen.

Meinrad Furrer

Denk mal schön

MO, 26. Mai, 19.00

Im Rahmen der «Schönwanderungen» mit Gästen haben die Künstlerinnen Karin Mairitsch, Katrin Odermatt und Daniella Tuzzi Worte gesammelt, die das Schöne in all seinen Facetten beschreiben. Aus dieser Sammlung ist eine Rauminstallation entstanden, die nun in der Peterskapelle zu sehen ist.

Ergänzt wird die Ausstellung durch einen performativen Wortabend: In einer rhythmisch-inhaltlichen Darbietung verleihen die Künstlerinnen den gesammelten Worten Klang, Bewegung und Tiefe. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dieser besonderen Wortperformance beizuwohnen. Eintritt frei.

Infos: wortspende.art

Kontakt

Peterskapelle

Kapellplatz 1a, 6004 Luzern

peterskapelle@kathluzern.ch

041 229 90 50, peterskapelle.ch

Öffnungszeiten: MO–SO, 8.00–18.30

Jesuitenkirche

Sonntag, 18. Mai

Predigt: Ursula Schumacher

Kollekte: Brücke · Le pont

17.00 Musik: Choralamt

Schola Gregoriana Lucernensis und

Schola Linea et Harmonia; David Eben,

Choralmagister; Muriel Fässler, Orgel

Samstag, 24. Mai

10.30 Die Orgel für Kinder

Yun Zaunmayr, Konzept und Orgel

Sonntag, 25. Mai

Predigt: Matthias Ederer

Kollekte: Aufgaben Bistum

10.00 / 15.00 / 17.00 Musik:

Marianische Orgelmusik

Suzanne Z'Graggen, Orgel

Christi Himmelfahrt, 29. Mai

Predigt: Hansruedi Kleiber

Kollekte: Die dargebotene Hand

10.00 / 15.00 Musik:

Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor

Suzanne Z'Graggen, Orgel

17.00 Musik: Brass Ensemble der Hochschule Luzern – Musik

Donnerstag, 29. Mai

18.00 Podium – Orgel: Studierende der

Orgelklasse Suzanne Z'Graggen

Vortrag

Petrus Canisius (1521–1597)

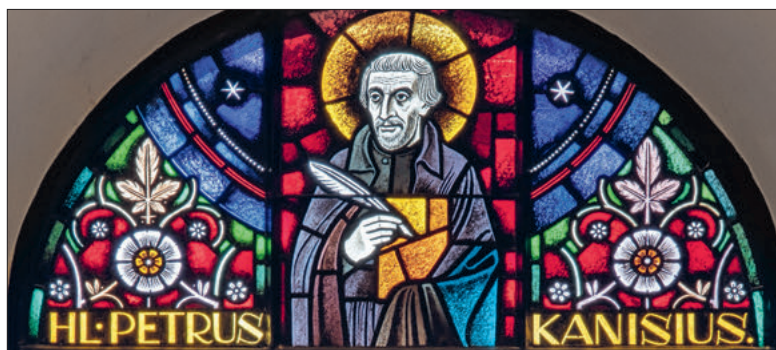
Am 21. Mai sind es genau 100 Jahre seit der Heiligsprechung des Jesuiten Petrus Canisius durch Papst Pius XI. und die Verleihung des Ehrentitels «Kirchenlehrer». Dies gibt Gelegenheit, etwas mehr als 500 Jahre nach der Geburt des ersten deutschsprachigen Jesuiten, der vor allem durch die Verfassung seines Katechismus bekannt wurde, einen Blick aus heutiger Sicht auf Leben und Werk dieses umstrittenen Theologen und erfolgreichen Kirchenreformers zu werfen.

Canisius war eine prägende Gestalt des 16. Jahrhunderts, ein einflussreicher Ordensmann und genialer Organisator. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in der Schweiz, wo er in Fribourg das Collège St. Michel gründete und wo er auch begraben ist.

DI, 20. Mai, 18.00, Vortrag in der

Sakristei der Jesuitenkirche

Pater Hansruedi Kleiber: «Petrus Canisius – Schillernde Gestalt der Gegenreformation oder genialer Reformator der katholischen Kirche?»



Petrus Canisius in einem Glasfenster in der Dreifaltigkeitskirche in Bern.

Foto: Renata Sedmakova/shutterstock.com

Gottesdienstzeiten

Eucharistiefeiern Wochentage:

MO, DO, 17.15; DI, MI, FR, SA, 7.00;

SO, 7.00, 10.00, 15.00, 17.00

Kontakt

Präfekt: P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ

Präfektur: Sonnenbergstrasse 11,

6005 Luzern, 041 240 31 33,

hansruedi.kleiber@kathluzern.ch

Sekretariat (Dienstag / Donnerstag,

13.30–16.30):

Janine Kohler, 041 240 31 34,

jesuitenkirche@kathluzern.ch

Sakristei: Sakristan Andrzej Tkaczyk,

079 275 43 18

Internet: jesuitenkirche.ch

Hochschuleelsorge: unilu.ch/horizonte

Fabian Pfaff, Hochschuleelsorger

Jahrzeiten / Gedächtnisse

St. Anton

SA 17. 5. 18.00 Clemens und Albert Sager-Breitenmoser; Dreissigster: Klara Theresia Roos-Emmenegger.

St. Johannes

Keine Jahrzeiten und Gedächtnisse

St. Josef

SO 25. 5. 10.00 Ernst und Mathilde Kneubühler-Troxler und Kinder.

St. Karl

Keine Jahrzeiten und Gedächtnisse

St. Leodegar im Hof

MO–FR 18.30 / SA 17.15

SA 17. 5. Josef und Katharina Müller-Müller und Tochter Betty Barbara Müller; Pauline Schmid; MO 19. 5. Berta und Ludwig Haas-Kindlimann und Verwandte; Amalie Keist; Familie Huwiler; Johanna Katharina Suter-Schönenberg; MI 21. 5. Albert und Monika Marfurt-Römer und Tochter Berta Van Berkel-Marfurt und Emil und Annette Heller-Marfurt; FR 23. 5. Fritz Kopp-Z'Graggen; DI 27. 5. Walter Koch, Pfarrresignat; Franz Koch-Widmer und Verwandte; Franz Koch-Hug.

Klosterkirche Wesemlin

FR 23. 5. 8.00 Margrith Stettler-Hättenschwiler.

St. Maria zu Franziskanern

DI 27. 5. 9.00 Gesellschaft der Fischmeister.

St. Michael

SO 25. 5. 10.00 Werner Macek; Niklaus und Ottilia Röthlin-Muoth und Robert Röthlin-Richwy; Hans und Christine Achermann-Felder.

St. Paul

SA 17. 5. 17.30 Giovanni und Giuseppina Pagani-Salvade und Irma Müller-Pagani und Aldo Pagani-Hirt; Georg und Emilie Winkler-Bühler und Sohn Georg; Bernhard und Marie Zumbühl und Kinder Max, Otto, Marie; FR 23. 5. 9.00 Wilhelm und Marie Rogger-Hollenwäger, Wilhelm Anton Rogger-Luterbach und Angehörige.

St. Philipp Neri

SO 25. 5. 10.00 Romy Meyer-Arnold.

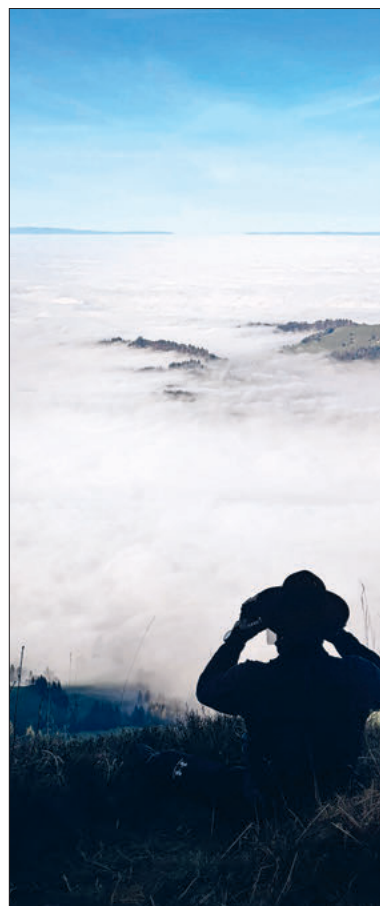
St. Theodul

SA 24. 5. 18.00 Heidi und Kaspar Geisseler-Stirnemann.

Peterskapelle

Jeweils um 9.00

SA 17. 5. Margarita Zur Gilgen; Maria Cäcilia Pfyffer von Altshofen; Laurenz Meyer; SA 24. 5. Margaretha Pfyffer von Altshofen; Niklaus Schwytzer.



Den Blick in die Ferne schweifen lassen.
Foto: Cécile MacKevett

Sonntagslesungen

Sonntag, 18. Mai

Apg 14,21b–27
Offb 21,1–5a
Joh 13,31–33a; 34–35

Sonntag, 25. Mai

Apg 15,1–2; 22–29
Offb 21,10–14; 22–23
Joh 14,23–29

Auffahrt, 29. Mai

Apg 1,1–11
Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28;
10,19–23
Lk 24,46–53

Gottesdienste

In den Pfarrkirchen

	Samstag	Sonntag	Werktags
St. Anton	18.00	10.00 ¹	MI 9.00 ¹
St. Johannes		10.30	
St. Josef		10.00 ¹	
St. Karl		10.00 ¹	
St. Leodegar	17.15 ²	8.15 ³ 9.45 11.00 18.00	MO–FR 18.30
St. Maria zu Franzisk.	16.00	9.00 11.00	DI, DO 9.00
St. Michael		10.00 ¹	
St. Paul	17.30	10.00	MO, MI, FR 9.00
St. Philipp Neri, Reussbühl		10.00	MI 9.00 ⁴
St. Theodul, Littau	18.00 ¹	10.00	MI 9.15

¹ Bitte Pfarreiseite beachten; ² Beichtthören: 16.15–17.00; ³ Eucharistiefeier des Stifts St. Leodegar, lat.; ⁴ Mittwochsgebet

In anderen Kirchen und Kapellen

	Samstag	Sonntag	Werktags
Dreilinden (BZ)	14.45		
Eichhof-Kapelle	15.30		
Gerlisberg		17.00	DI 9.15, DO 8.00, MI, FR 17.00
Hergiswald		10.00	MI, FR 15.00
Jesuitenkirche		7.00 10.00 15.00 17.00	MO, DO 17.15 DI, MI, FR, SA 7.00
Kantonsspital LUKS		9.45 (Andachtsraum)	3. Stock, Liftreihe C
Kloster Wesemlin		10.00	DI–FR 8.00
Mariahilf	10.30		DI 17.15 ¹ ; MI 17.30
Matthof			DI 9.00
Peterskapelle			DO 18.45; SA 9.00
Rosenberg (BZ)			FR 16.00
Sentikirche ²	10.00 ³	8.00 9.50	DI, DO, SA 9.00; MI, FR 18.00
Staffelhof (BZ)	15.30		DI 16.00
Steinhof-Kapelle		10.00	FR 10.00
Unterlöchli (BZ)			FR 10.00 ⁴
Wesemlin (BZ)	16.15		

¹ Eucharistiefeier Priesterseminar St. Beat (Semester); ² Im tridentinischen Ritus;

³ An jedem 1. Samstag im Monat; ⁴ Nur für Bewohner:innen und ihre Besucher:innen

In anderen Sprachen (in der Regel sonntags)

Albanisch	St. Michael, DI–FR 9.00; SA 10.00, 1. FR im Monat 18.30
Byzantinisch	St. Maria zu Franziskanern, 18. 5. 18.00
Englisch	Peterskapelle, SA 17.30 St. Karl, Unterkirche, 2. SA im Monat 17.30 (philippinischer Priester)
Italienisch	Jesuitenkirche, 11.30; St. Theodul, Littau, 18.00; St. Paul, DO 17.30
Kroatisch	St. Karl, 12.00
Polnisch	St. Karl, 17.00, ausser 1. SO im Monat
Portugiesisch	St. Mauritius, Emmen (Kirchfeldstrasse 2), 11.30
Spanisch	Kirche Mariahilf, 11.00; 2. und 4. DO im Mt. 18.00
Tamilisch	St. Karl, Unterkirche, 2. SO im Mt. 11.00; 4. FR im Mt. 19.00

Kapuzinerkloster Wesemlin

SO, 18. Mai, 10.00, Eucharistiefeier, Bruder Bruno Fäh

SO, 25. Mai, 10.00, Himmelweit-Gottesdienst, Bruder Josef Regli, Monika Schmid

DO, 29. Mai, 10.00, Christi Himmelfahrt, Bruder George

Amtliche Mitteilung

Der Grosse Kirchenrat tagt



Sitzung des Grossen Kirchenrats (2024).
Foto: Ingrid Schmid

Der Grosse Kirchenrat, das Parlament der Katholischen Kirchgemeinde Luzern, tagt am Mittwoch, 21. Mai, ab 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Paulusheim der Pfarrei St. Paul, Moosmattstrasse 4.

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Sitzung des Grossen Kirchenrats vom 11. Dezember 2024
3. Begründung «Dienstverhältnis Mirjam Furrer und Alain Duff als Co-Pfarrei-leitende Der MaiHof – St. Josef und St. Karl»
4. Berichterstattung 2024:
 - 4.1. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2024
 - 4.2. Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 4.3. Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle
 - 4.4. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
5. Bericht und Antrag: Motion Nr. 97 – Wahlen
6. Bericht und Antrag: Vorprojekt Fusion Reussbühl
7. Postulat Zilkens: Finanzvermögen
8. Informationen aus dem Kirchenrat – Pastoralraumleitung – Informationen Fachbereich Personal
9. Varia

Informeller Teil:

Informationen aus dem Fachbereich Offene Jugendarbeit (Andreas Kaufmann)
Anschliessend Apéro im Paulusheim

kathluzern.ch/downloads-grosser-kirchenrat

Herausgepickt

Philo im Garten

Mit «Philo im Garten» wird der Pfarrhausgarten von St. Paul zu einem Ort des Gedankenaustauschs in stimmungsvoller Atmosphäre. Am ersten Abend dieser Frühlingsreihe, dem 21. Mai, geht es um den Zustand unserer Demokratien. Ist die Demokratie wirklich in Gefahr? Was können wir dagegen tun? Am zweiten Abend steht die Gelassenheit im Mittelpunkt, die als eine Möglichkeit gegen die zunehmende Beschleunigung unseres Alltags angesehen werden kann. Die Abende sind folgendermassen aufgebaut: Nach einer Einführung in das Thema wird in Gruppen diskutiert. Ein kurzer Impulsvortrag aus philosophischer Sicht rundet den Abend ab. Wer noch Zeit und Lust hat, kann die Diskussion bei einem Getränk fortsetzen. Für die Teilnahme sind keine philosophischen



Unter der Laube und in gemütlicher Runde philosophieren. Foto: zvg

Kenntnisse vorausgesetzt. Freude an der Diskussion und am Austausch reichen aus. Leitung: Giuseppe Corbino
MI, 21. Mai, 19.00, Pfarrhausgarten St. Paul, Moosmattstrasse 13; Thema:

Ist die Demokratie wirklich in Gefahr?
MI, 4. Juni, 19.00, Pfarrhausgarten St. Paul; Thema: *Die Kunst der Gelassenheit – stressfrei durchs Leben?*
Bei schlechter Witterung im Pfarrhaus.

Leben heisst lernen

Oratorium «Die Sintflut»

Die Überschwemmungen und der steigende Meeresspiegel erinnern an die biblische Geschichte von Noah und seiner Arche. Der Inhalt des Oratoriums entspricht jedoch nicht genau der biblischen Geschichte. In dieser Neuinterpretation geht es um Schuld und Gerechtigkeit. Noah versteht nicht, wieso Gott die Welt, sein Werk, zerstören will. Noah weigert sich, die Arche zu bauen. Ein Projekt vom «Chor der Generationen».

SA, 17. Mai, 19.30, Kirche St. Johannes, Schädritstrasse 26; Eintritt frei, Kollekte; Sitzplatzreservierungen: seeklang-festival.ch

Opern-Kuriositäten

Der Konzertchor Klangwerk Luzern begibt sich mit seinem Jahreskonzert in die fantastische Welt der Oper mit ihren eigenen Gesetzmässigkeiten. Nirgends sonst werden grosse Gefühle, Dramen und die häufigste Todesursache erlebt: ein gebrochenes Herz. Mit dabei die Luzerner Spoken-Word-Künstlerin und Sängerin Lisa Brunner sowie Georg Kreisler, der mit seinem Opernboogie die Opernwelt auf die Schippe nimmt. Chöre, Arien und Kurioses verschiedener Komponisten.
SA, 24. Mai, 19.30, Kirchensaal Der MaiHof, Weggismattstrasse 9; Infos und Tickets: klangwerk-luzern.ch

Dies und das

Tanzen zu Maria von Nazareth

Der Mai gilt als Frühlings- und Marienmonat. Am Samstag, 24. Mai halten die Teilnehmenden in ihren Alltagskreisen inne und umrunden eine gemeinsame Mitte. Sie folgen den Wegspuren von Maria von Nazareth bis in die eigene Gegenwart hinein und lassen sich von Marias Leben und Wirken bewegen und stärken. Ein Tanznachmittag mit Béatrice Battaglia.
SA, 24. Mai, 14.00–17.00, Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44; Anmeldung bis 16. Mai an battaglia.info@gmail.com oder 044 790 14 81; Kosten: 30 Franken/40 Franken

Auffahrtsumritt Beromünster

Der Beromünsterer Umritt kann auf das Jahr 1509 datiert werden. Während der Prozession betete das Volk für das gute Gedeihen der Feldfrüchte sowie für Glück und Wohlfahrt für Familie und Haus. Heute nehmen rund 150 Reiter:innen in farbenprächtigen Uniformen teil. Priester, Kirchenräte, Musikanten und weitere sind hoch zu Ross unterwegs. Jedes Jahr wird ein Festprediger dazu eingeladen. Der Theologe Meinrad Furrer, Leiter Peterskapelle Luzern, hält die diesjährige Festpredigt.
DO, 29. Mai, ab 5.30, Beginn vor der Pfarrkirche; Programm: auffahrtsumritt.ch

Kurzhinweise

Schweigen für den Frieden

Das Schweigen für den Frieden bringt auf leise, aber kraftvolle Art zum Ausdruck, dass oft die Worte fehlen, um auf das Elend von Flüchtlingen, von Krieg und Hunger weltweit zu reagieren. Der Schweigekreis setzt ein Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit gegen die Ungleichgültigkeit.
DO, 22. Mai, 18.30–19.00, Kornmarkt

Acoustic Blues Brothers

Die Musiker Dinu Logoz, Rolf LL Lüthi und Charlie Weibel bestreiten mit ihren Stimmen und Instrumenten ein abendfüllendes Programm in der «HörBar». Essen und Trinken ab 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr.
DO, 22. Mai, 20.00, Pfarreizentrum Barfüesser, Winkelriedstrasse 5; Infos unter bluemusic.ch

Rita-Messe in Jesuitenkirche

Am Samstag, 24. Mai findet in der Jesuitenkirche das traditionelle Fest zu Ehren der heiligen Rita statt. Der feierliche Gottesdienst beginnt um 14 Uhr und wird von Ruedi Beck zelebriert. Im Rahmen der Messe werden Rosen und Kerzen gesegnet und anschliessend an die Gläubigen verteilt.
SA, 24. Mai, 14.00, Jesuitenkirche

gemeinsam engagiert



«Dank der Unterstützung der Katholischen Kirche Stadt Luzern können wir die Grund- und Menschenrechte von Sans-Papiers wahren.»

Barbara Hosch,
Beratungsstelle für Sans-Papiers Luzern

Sans-Papiers-Beratungsstelle Partnerin

Verein Kontakt- und Beratungsstelle Sans-Papiers

Website

sanspapiersluzern.ch

Zweck

Die Kontakt- und Beratungsstelle Sans-Papiers berät Menschen, die ohne gültige Aufenthaltsbewilligung in der Zentralschweiz leben. Zudem leistet sie Sensibilisierungs- und Informationsarbeit.

Unterstützung durch Katholische Kirche Stadt Luzern 2024

76 500 Franken

Seit wann wird die Sans-Papiers-Beratungsstelle von der Katholischen Kirche Stadt Luzern unterstützt?

Die Beratungsstelle für Sans-Papiers in Luzern wird seit der Gründung 2011 personell und finanziell von der Katholischen Kirche Stadt Luzern unterstützt.

Kampagne «gemeinsam engagiert»

Die Katholische Kirche Stadt Luzern unterstützt in Luzern, in der Schweiz und sogar weltweit viele externe Organisationen oder Personen, die Leistungen in ihrem Auftrag oder ihrem Sinne gemäss erbringen. 2024 tat sie dies mit über 2,5 Millionen Franken. Um dieses Engagement, das Sie, liebe:r Leser:in, mit Ihren Kirchensteuern möglich machen, sichtbar zu machen, stellen wir im Pfarreiblatt bis im Oktober zehn der unterstützten Partner:innen vor. Weitere Infos: kathluzern.ch/gemeinsam-engagiert



gemeinsam engagiert

News aus dem Vatikan



Papst Leo XIV. kurz nach seiner Wahl am 8. Mai. Foto: Keystone SDA

Papst Leo XIV.

am. Am 8. Mai um 18.08 Uhr war es soweit. Weisses Rauch verkündete die Wahl eines neuen Papstes. Der amerikanische Kardinal und Augustinerpater Robert Francis Prevost wurde zum 267. Bischof von Rom gewählt und somit zum Oberhaupt der katholischen Kirche. Mit den Worten «Friede sei mit euch allen» richtete sich der neue Papst an die Menschen vor Ort und weltweit. Papst Leo XIV. sprach diese Worte am 80. Jahrestag nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Mit seiner Namenswahl weist er auf Leo XIII. hin, der die Sozialenzyklika «Rerum Novarum» 1891 veröffentlicht hat. Eine originäre Antwort auf die sozialpolitischen Fragen seiner Zeit. Frieden und soziale Anliegen dürften Programm des neuen Papstes sein. Das Pfarreiblatt wünscht Papst Leo XIV. Gottes Segen für sein Pontifikat!

Tipps

Kino

Unter Mangobäumen

Sie waren Kämpferinnen der Tamil Tigers, zivile Opfer von Angriffen oder Vertriebene. Frauen aus den sri-lankischen Bürgerkriegsparteien – den Tamilen, Singhalesen und den Muslimen – erinnern sich. Der Film verbindet Täterinnen und Opfer und gibt Einblick in die Traumata und Überlebensstrategien. Eine Nominierung für den «Prix de Soleure» der Solothurner Filmtage.

Di, 27. Mai, 18.00, Kino Bourbaki, Löwenplatz 11; Original mit deutschen Untertiteln, in Anwesenheit der Regisseurin

Buch

Mutig sein

Mut und mutiges Handeln sind ein Lebensweg. Dies zeigte Bischöfin Mariann Budde bei der Amtseinführung von Donald Trump. Mut ist eine Reise, die wir jeden Tag antreten können. Davon ist die Autorin überzeugt. In sieben Kapiteln zeigt sich die Einzigartigkeit solcher Momente und wie wir lernen, mutig zu sein.

Mariann E. Budde, *Mutig sein*, S. Fischer Verlag 2025, 272 Seiten, 31.90 Franken

Impressum

Amtliches Publikationsorgan;
erscheint vierzehntäglich

Herausgeberschaft:


Katholische Kirche
Stadt Luzern

Katholische Kirchgemeinde Luzern
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern

 Katholische Kirche
Reussbühl
St. Philipp Neri

Katholische Kirchgemeinde Reussbühl
Obermättlistrasse 1, 6015 Luzern

 Römisch-katholische
Kirchgemeinde Littau

Katholische Kirchgemeinde Littau
Gasshofstrasse 2, 6014 Luzern

Auflage: 20000.
Redaktion allgemeiner Teil: Andrea Moresino.
Abbestellungen oder Umadressierungen richten Sie bitte an Ihre Pfarrei.
Adresse der Redaktion:
Brünigstrasse 20, 6005 Luzern;
pfarreblatt@kathluzern.ch.
Redaktionsschluss Nr. 12/2025: 26. Mai